Haushaltssatzung der Gemeinde Dorf Mecklenburg für die Haushaltsjahre 2025 und 2026

Aufgrund des § 45 i.V. § 47 der Kommunalverfassung (KV M-V) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 22.04.2025 und nach Vorlage bei der Rechtsaufsichtsbehörde (nach Bekanntgabe der rechtsaufsichtlichen Entscheidungen zu den genehmigungspflichtigen Festsetzungen)

folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 wird

1. im Ergebnishaushalt auf		
einen Gesamtbetrag der Erträge von	7.231.000 EUR	7.256.300 EUR
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von	9.513.400 EUR	9.527.400 EUR
ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	-2.109.800 EUR	-2.098.500 EUR
2. im Finanzhaushalt auf		
a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von	6.977.900 EUR	7.037.300 EUR
einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen ¹ von	8.908.400 EUR	8.961.600 EUR
einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von	-1.930.500 EUR	-1.924.300 EUR
b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von	2.199.900 EUR	235.700 EUR
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	5.451.100 EUR	2.358.600 EUR
einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	-3.251.200 EUR	-2.122.900 EUR

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen

(Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 3.251.200 EUR 2.122.900 EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 2.250.000 EUR 0 EUR

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 5.900.000 EUR 5.900.000 EUR

¹ einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

§ 5 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer		
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf	350 v. H.	350 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	400 v. H.	400 v. H.
2. Gewerbesteuer auf	381 v. H.	381 v. H.

§ 6 Amtsumlage

- entfällt -

§ 7 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 36,1372 (**2025**) und 36,1372 (**2026**) Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 8 Weitere Vorschriften

Weitere Vorschriften sind nach § 45 KV M-V Absatz 3 möglich

Nachrichtliche Angaben:

1. Zum Ergebnishaushalt Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich	-5.797.859 EUR	-7.896.359 EUR
2. Zum Finanzhaushalt Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich	-3.557.001 EUR	-5.699.101 EUR
3. Zum Eigenkapital Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich	19.980.280,42 EUR	17.881.780,42 EUR

Dorf Mecklenburg, den 03.07.2025

Ort, Datum

Siegel

Dargel
Bürgermeister

Hinweis:

Die nach § 47 Abs. 2 KV-MV erforderlichen rechtsaufsichtlichen Entscheidungen des Landrates des Landkreises Nordwestmecklenburg, als untere Rechtsaufsichtsbehörde, zu den genehmigungspflichtigen Festsetzungen sind am 25.06.2025 wie folgt bekanntgegeben worden:

1. Investitionskredite 2025

Gemäß § 52 Abs. 2 KV M-V wird der in § 2 der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für das Haushaltsjahr 2025 in Höhe von 3.251.200 EUR (in Worten: drei Millionen zweihunderteinundfünfzigtausendzweihundert Euro) vollständig unter folgenden Bedingungen genehmigt:

- a) Die Inanspruchnahme des genehmigten Kreditbetrages steht unter dem Vorbehalt der Einzelkreditaufnahme entsprechend § 52 Abs. 4 KV M-V und bedarf der Einzelkreditgenehmigung der unteren Rechtsaufsichtsbehörde.
 - b) Der genehmigte Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen reduziert sich um den Betrag der Zuwendungen Dritter für Investitionen, die bisher nicht für Investitionsmaßnahmen im Nachtragshaushalt 2026 veranschlagt sind.
 - c) Zusätzlich eingehende investive Einzahlungen mit Ausnahme von zweckgebundenen Zuweisungen sind zur Verringerung des Kreditbedarfes einzusetzen. Der Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit ist bei den Investitionsvorhaben zwingend zu berücksichtigen, Einsparungsmöglichkeiten und Angebote sind dementsprechend zu nutzen.
- Des Weiteren weise ich darauf hin, dass bei der Vergabe von Aufträgen die maßgeblichen nationalen und EU-Rechtsvorschriften über die Ausschreibung und Vergabe von Leistungen zu beachten sind. Der endgültige Rechnungsbetrag ist vorzulegen.

2. Investitionskredite 2026

Gemäß § 52 Abs. 2 KV M-V wird der in § 2 der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für das Haushaltsjahr 2026 in Höhe von 2.122.900 EUR (in Worten: zwei Millionen einhundertzweiundzwanzigtausendneuhundert Euro) vollständig unter folgenden Bedingungen genehmigt:

- a) Die Inanspruchnahme des genehmigten Kreditbetrages steht unter dem Vorbehalt der Einzelkreditaufnahme entsprechend § 52 Abs. 4 KV M-V und bedarf der Einzelkreditgenehmigung der unteren Rechtsaufsichtsbehörde.
 - b) Der genehmigte Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen reduziert sich um den Betrag der Zuwendungen Dritter für Investitionen, die bisher nicht für Investitionsmaßnahmen im Nachtragshaushalt 2026 veranschlagt sind.
 - c) Zusätzlich eingehende investive Einzahlungen mit Ausnahme von zweckgebundenen Zuweisungen sind zur Verringerung des Kreditbedarfes einzusetzen. Der Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit ist bei den Investitionsvorhaben zwingend zu berücksichtigen, Einsparungsmöglichkeiten und Angebote sind dementsprechend zu nutzen.
- Des Weiteren weise ich darauf hin, dass bei der Vergabe von Aufträgen die maßgeblichen nationalen und EU-Rechtsvorschriften über die Ausschreibung und Vergabe von Leistungen zu beachten sind. Der endgültige Rechnungsbetrag ist vorzulegen.

3. Verpflichtungsermächtigungen 2025

Gemäß § 54 Abs. 4 KV M-V wird der in § 3 der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 2.250.000 EUR (in Worten: zwei Millionen zweihundertfünfzigtausend Euro) versagt.

4. Kassenkredite 2025

Der in § 4 veranschlagte Höchstbetrag der Kassenkredite wird in Höhe von 5.900.000 EUR (in Worten: fünf Millionen neunhunderttausend Euro) vollständig genehmigt.

Die Genehmigung ergeht unter der Auflage, dass die Gemeinde bis zum Inkrafttreten der Haushaltssatzung bis zum Beginn des Haushaltsjahres 2026 quartalsweise über den täglichen Stand der Inanspruchnahme der Kassenkredite zu berichten hat. Der Mitteilung ist jeweils eine Liquiditätsvorschau für die nächsten drei Monate beizufügen.

5. Kassenkredite 2026

Der in § 4 veranschlagte Höchstbetrag der Kassenkredite wird in Höhe von 5.900.000 EUR (in Worten: fünf Millionen neunhunderttausend Euro) vollständig genehmigt.

Die Genehmigung ergeht unter der Auflage, dass die Gemeinde bis zum Inkrafttreten der Haushaltssatzung bis zum Beginn des Haushaltsjahres 2027 quartalsweise über den täglichen Stand der Inanspruchnahme der Kassenkredite zu berichten hat. Der Mitteilung ist jeweils eine Liquiditätsvorschau für die nächsten drei Monate beizufügen.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme, in der Zeit vom 04.07.2025 bis zum 18.07.2025 im Amtsgebäude Dorf Mecklenburg, Am Wehberg 17, Zimmer 110 öffentlich aus. Eine terminliche Absprache unter der Telefonnummer 03841/798215 ist erforderlich.